



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1862

CCCLXIX. Hennig Topp`s Bürgers zu Wittingen, Vermächtniß für das
Kloster Diesdorf, vom 2. Juli 1515.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55716](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55716)

CCCLXIX. Hennig Topp's, Bürgers zu Wittingen, Vermächtniß für das Kloster Diesdorf,
vom 2. Juli 1515.

Ick hennig k topp, borger to wytingk, vnde Ilsebe, syne elike huffruwe, bekennen vnde betvgen openbar vor alfweme, de sy geystlick effte wertlick, dat wy myt gudem fryen willen vnde wolbedachten mode, vormiddelt vnfen viff synnen hebben vorgeuen vnde geuen in krafft vnde macht dusses breues na vnsem dode sodane hundert gude vulwichtige rinsche gulden dem closter to diistorpe in dat ampt allen cristene fselen nha Innholde vnde lude eynes vorsegelden breues; sodann hundert gulden schullen dar to ewighen tiden by blyuen vmme vnser sele salicheyt willn, nementh vp to sakende. Dusses to vorder bekentnisse vnde merer wissenheyt hebben wy borgermeister vnde Radtm anne des bleckes to wytingk vmme der vorgecreuen beyder perte bede willen vnfes bleckes Ingefegel witliken laten hengen beneden an dussen breff, de geueu vnde gefcreuen is nha der borth cristi vnfes hern dusent viffhundert, dar nha in dem veffteynden Jare, am dage vnser leuen fruwen, alse se gingk in dat gebergethe.

CCCLXX. Herzog Heinrich von Braunschweig fordert den Propst zu Diesdorf auf, die Untertanen Jaspars von Bülow von dem Banne zu befreien, und verheißt die Schlichtung gewisser Streitigkeiten, am 13. Dezember 1515.

Van godes gnaden Hinrick, Hertog to Brunfswig vnnnd Luneborg etc. zaliger Hertogen otten Sone, Vnfen gunst touorn. Werdige leue Andechtige, wes sikk Jasp ar von Bulow, Hartiges zeligen Sohne, vnse leue getruwe, beclagt h gy vth Inliggenden schrifften touornhemende mit kem borgere, gy willen de armen lude vth der bansbesweringe edder de thom weynigsten eyne gerume tidt relaxeren, middeler tidt willen wy vnse Rede dar to vororden, d(e) gebreke touorhoren vnd to entscheiden, eyn Jder darto kome, darto he billiken bo-rechtiget, wy willen ock na na vorhoringe der sake de vnfen vormogen, dem closter d wes se schuldich In deme dem huse thom ben der geliken briegen moege, doch also dat de vor allem handel afgedan werde, vnd wes gy (g)eneigt, bidden eyn touorlatich andtworth mit . . . den weddervmmb toerkennende, Datum (do)merdages na Conceptionis Anno domini XV^c XV.

Ab extra:

Dem werdigen vnsem leuen Andechtigen hern
Gerd(e) van wulfrow, proueste to distorppe.